

Steigende Kosten aufgrund ineffizienter Prozesse?

Wir helfen Ihnen, verborgene Ineffizienzen aufzudecken, Potenziale zu identifizieren und entsprechende Maßnahmen zu definieren und umzusetzen.



Dr.-Ing. Christian Gutsche
Partner



maex partners

INHALT

Titelseite			
Wasserstoff – Rohstoff für Transformation 1, 9	Digitales Moleküldesign 12	Currenta-Werkschutz setzt auf Digitalisierung 21	
Für viele Industrien ist Wasserstoff Hoffnungsträger auf dem Weg in die Klimaneutralität <i>Interview mit Gilles Le Van, Air Liquide</i>	Computergesteuerte Modellierungen beschleunigen die Entwicklung nachhaltiger Materialien <i>Jörg Weiser, Schrödinger</i>	Herausforderungen und Entwicklungen in Sachen Sicherheit im Chempark <i>Interview mit Joachim Beyer, Currenta</i>	
Wer soll das bezahlen? 1, 6	Gründer und Start-ups im Rampenlicht 12	Starke Nerven und Stressresistenz 22	
Steigende Energiekosten und knappe, teure Rohstoffe katalysieren die Transformation der Chemie <i>Wolfgang Falter, ChemAdvice, und Jörg Fabri, Droege Group</i>	Kolumne „Achema-Gründerpreis“ <i>Dechema</i>	Industriepark Wiesbaden modernisiert Gefahrenabwehrsystem <i>Infraserv Wiesbaden</i>	
Märkte · Unternehmen 2 – 9	CHEManager International 13 – 14	Im Ernstfall wissen, wer wo ist 23	
Chemiekonjunktur 4	GE Healthcare Set to become a Standalone Company 13	Elektronische Zugangssysteme sorgen im Chemiepark Knapsack für mehr Sicherheit <i>Yncoris</i>	
Europas Chemie kommt gut durch die Pandemie <i>Henrik Meincke, Verband der Chemischen Industrie</i>	Johnson & Johnson to Split Consumer from Pharma 13	SKW drosselt Ammoniak-Produktion in Wittenberg 24	
Versorgungssicherheit wichtiger als Preis 7	Shell Plans to Move HQ to UK 14	Hohes Gaspreinsniveau könnte dramatische Folgen für Logistikbranche haben <i>Steffen Höhne, freier Journalist</i>	
Pricing: Was Chemieunternehmen jetzt im Spannungsfeld zwischen Kostensteigerungen und Kundenbeziehungen abwägen müssen <i>Interview mit Andrea Maessen und Jan Haemer, Simon-Kucher & Partners</i>	OCI and Abu Dhabi Firms in Methanol Alliance 14	Endlich, wir belegen wieder Spitzenplätze 24	
H2.Ruhr – Starthilfe für die grüne Wasserstoffwirtschaft in Europa 7	Produktion 15 – 18	Kolumne „Neues aus dem Industrieservice“ <i>Lothar Meier, VAIS – Verband für Anlagentechnik und Industrieservice</i>	
Eine neue Wasserstoff-Produktionslinie in der Ruhr <i>E.on</i>	Modulare Produktion in der Prozessindustrie 15	Netzknotenpunkt für erneuerbare Energien 25	
„Bis 2025 wollen wir Wasserstoff-ready sein“ 8	Zusammenarbeit von NAMUR, ZVEI und Profibus & Profinet International <i>Volker Oestreich, CHEManager</i>	Energiewende und Dekarbonisierung der chemischen Industrie im ChemCoast Park <i>ChemCoast Park Brunsbüttel</i>	
Für ein zukünftiges H ₂ -Netz will VNG die bestehende Erdgasinfrastruktur nutzen <i>Interview mit Cornelia Müller-Pagel und Alexander Lück, VNG</i>	Ressourcen-Effizienz und -Optimierung 16	Rekord-Energiepreise treffen die Chemieindustrie unmittelbar 25	
Wasserstoff, der Traumbrennstoff 9	Automatisierungstechnik und digitale Zwillinge spielen bei der Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle <i>Veronica Constantin, Emerson</i>	<i>Interview mit Christof Günther, InfraLeuna</i>	
Kolumne „Standpunkt“ <i>Sir Jim Ratcliffe, Ineos</i>	Mit smarten Tools zur Digitalisierung 17, 18	Der Chemiepark von morgen 26	
Strategie · Management 10	Konsistente Dokumentation für Anlagenbetrieb, Sicherheit und Audits <i>Christian Stolz, Rösberg Engineering</i>	Evonik investiert über 1 Mrd. EUR in Marl <i>Interview mit Bernd Vendt, Chemiepark Marl</i>	
Experience Management in der Chemie 10	Standortsicherung mit externer Hilfe 19	Neue Ausbildungszimmer im Chemiepark Gendorf 26	
Warum das Produkt allein heutzutage nicht mehr ausreichend ist <i>Maria Seidel und Thomas Haendly, Enova</i>	Interim Manager helfen Unternehmen in kritischen Situationen, eine Strategie zügig umzusetzen <i>Harald Linné und Harald Smolak, Atrous</i>	<i>Infraserv Gendorf</i>	
Wie Chemieunternehmen ihre Nachhaltigkeitsziele erreichen und gleichzeitig die Rentabilität optimieren 10	Stillstandszeiten für Investitionsprojekte nutzen 18	Personen · Preise · Publikationen 27	
Kolumne „Innovation @ Work“ <i>Sopheon</i>	Viele Unternehmen verkennen den Wert einer koordinierten Zusammenarbeit zwischen CapEx- und TAR-Teams <i>David Fleming und Joao Reis, T.A. Cook</i>	VAA-Stiftung kürt Exzellenzpreisträger 2021 27	
Innovation Pitch 11	Sites & Services 19 – 26	Kolumne „Neues aus dem VAA“	
Antimikrobielles Schutzschild 11	Standortsicherung mit externer Hilfe 19	Umfeld Chemiemärkte 28	
Auf Silber und Ruthenium basierende katalytisch wirkende Beschichtung bekämpft schädliche Keime <i>Interview mit Uwe Landau und Ayad Abul-Ella, Largentec</i>	Interim Manager helfen Unternehmen in kritischen Situationen, eine Strategie zügig umzusetzen <i>Harald Linné und Harald Smolak, Atrous</i>	Arbeitskosten in der Chemie- und Pharmaindustrie 28	

Investitionen in technische Kunststoffe und Polyurethane

Lanxess baut Kapazitäten für Kunststoffe in China aus

Lanxess baut sein Produktions- und Compoundier-Netzwerk in China aus: Der Spezialchemiekonzern wird an seinem Standort in Changzhou eine zweite Compoundier-Anlage für Hightech-Kunststoffe der Marken Durethan und Pocan errichten und dafür rund 30 Mio. EUR investieren. Auch am chinesischen Standort Wuxi stellt der Chemiekonzern Durethan- und Pocan-Hochleistungskunststoffe her. In Changzhou wird sich die Produktionskapazität um 30.000 t/a erhöhen. Zusammen mit den bestehenden Anlagen in Changzhou und Wuxi steigt die gesamte Compoundier-Kapazität des Unternehmens in China auf jähr-

lich 110.000 t. Die neue Anlage soll im ersten Quartal 2023 in Betrieb genommen werden.

An seinem Standort Nantong hat Lanxess für den Geschäftsbereich Urethane Systems (URE) eine neue Produktionslinie zur Herstellung von wasserbasierten Compounds in Betrieb genommen. Die Produkte werden unter der Marke Pellart in zahlreichen funktionellen Beschichtungen eingesetzt. Am Standort Nantong produziert Lanxess auf einer Fläche von mehr als 100.000 m² Polyurethane und Schmierstoffe. Die dort hergestellten Urethan-Produkte umfassen Präpolymere, die heiß gegossen werden. (mr)

CDMO baut Biotech-Kapazitäten aus

Arxada investiert in Tschechien

Das Schweizer Spezialchemieunternehmen Arxada plant, 20 Mio. CHF in seine industrielle Biotechnologieanlage am Standort Kourim, Tschechische Republik, zu investieren.

Mit der Investition will die aus Lonza Specialty Ingredients hervorgegangene Firma die Kapazitäten für Auftragsentwicklung- und -produktion des Geschäftsbereichs Specialty Products Solutions stärken. Die Investition diene der Beseitigung von Engpässen in der Infrastruktur in Verbindung mit erweiterten technologischen Optionen und der

Erweiterung der Formulierungskapazitäten.

Laut Zdena Cermakova, Leiterin des Standorts Kourim, beobachtet man eine wachsende Nachfrage nach CDMO-Projekten in der Biotechnologie. Der Arxada-Geschäftsbereich SPS fertigt u.a. Zwischenprodukte und Chemikalien für Anwendungen wie z.B. Agrarwirtschaft, Lebensmittel- und Futtermittel sowie Kosmetika und bietet kundenspezifische Entwicklungs- und Herstellungsdienstleistungen an. (mr)

Inertgas für die Halbleiterproduktion

Messer nimmt Stickstoffanlage in Tschechien in Betrieb

Messer hat in Rožnov pod Radhoštěm in der Tschechischen Republik eine weitere Stickstoffherstellungsanlage für den Kunden Energoaqua in Betrieb genommen. Energoaqua, das seit etwa zehn Jahren bereits eine von Messer vor-

Ort installierte N₂-Anlage betreibt, versorgt Unternehmen unterschiedlicher Branchen im angrenzenden Industriepark mit Strom, Wärme und technischen Gasen. Größter Abnehmer für das Inertgas ist ein Halbleiterhersteller. (mr)

chemicals compliance consulting **UMCO**

Sachkunde Sicherheitsdatenblätter Update

- Neuerungen im Chemikalienrecht
- Aktuelle Fragestellungen
- Praxisübungen
- Auffrischung Ihrer Sachkunde

23. Juni 2022 | Online-Seminar

akademie.umco.de | seminare@umco.de

Produktion von Biokraftstoff der zweiten Generation

Clariant stellt Zellulose-Ethanol-Anlage in Rumänien fertig

Clariant hat die Sunliquid-Zellulose-Ethanol-Anlage in Podari, Rumänien, fertiggestellt. Der Standort wird im vierten Quartal seinen Betrieb aufnehmen und Zellulose-Ethanol aus Agrarreststoffen produzieren. Im Prozess entstehende Nebenprodukte werden zur Erzeugung erneuerbarer Energie verwendet, um die Anlage

unabhängig von fossilen Energiequellen zu machen. Die Anlage in Podari, Bezirk Dolj, wurde seit Baubeginn 2019 mit bis zu 800 Arbeitenden vor Ort auf einem 10 ha großen Areal errichtet. Es wurden Verträge mit über 300 lokalen Bauern geschlossen, um die Versorgung mit den notwendigen Rohstoffen sicherzustellen. (mr)

Joint Venture PCG PCC Oxyalkylates

PCC und Petronas bauen Alkoxylyat-Anlage in Malaysia

PCC und die Petronas erreichen mit ihrem gemeinsamen Projekt zum Bau einer Produktionsanlage für Alkoxylyat in Malaysia einen neuen Meilenstein. Das Joint Venture zwischen dem Duisburger Chemieunternehmen und Petronas Chemicals Group Berhad (PCG) namens PCG PCC Oxyalkylates weihte die Baustelle am Projektstandort in Kertih, im malaysischen Bundesstaat Terengganu, im Oktober 2021 offiziell ein. Die Aufnahme des kommerziellen Betriebs der Anlage zur Herstellung von Alkoxylyaten – speziellen nichtionischen Tensiden und

Polyetherpolyolen – ist für das dritte Quartal 2023 geplant. Das bislang PCG Oxyalkylates Malaysia benannte Gemeinschaftsunternehmen wurde umbenannt in PCG PCC Oxyalkylates. Der neue Firmenname unterstreicht die Entwicklung des Joint Ventures und der europäisch-asiatischen Zusammenarbeit in der strategischen Partnerschaft zwischen PCG und PCC. Die beiden Unternehmen gründeten das 50/50-Joint-Venture 2020 mit dem Ziel, den wachsenden Markt für Alkoxylyat in Asien, dem wichtigen Zentrum der globalen Endkundenachfrage, zu erschließen. (mr)

GMP-Anlage für Arzneimittel und Kompetenzzentrum für Flow Chemistry

CordenPharma investiert in Plankstadt und Chenôve

CordenPharma wird 9,7 Mio. EUR in die Planung und Errichtung einer neuen GMP-Anlage für die Entwicklung klinischer Studien zur Herstellung von oralen festen Arzneimitteln investieren. Die Anlage wird am Standort Plankstadt in der Nähe von Heidelberg errichtet, dem Kompetenzzentrum des ICI-TOchterunternehmens für die Entwicklung und Herstellung von Wirkstoffen mit einem OEL-Wert < 1 µg/m³, von der frühen Entwicklungsphase bis zum vollen kommerziellen Maßstab. Die Arbeiten sollen im dritten Quartal 2022 abgeschlossen sein. An seinem Standort Chenôve in

der Nähe von Dijon, Frankreich, plant das CDMO ein Kompetenzzentrum für Flow Chemistry für seine Small-Molecules-Plattform einzurichten, um kontinuierliche Herstellungsprozesse in der pharmazeutischen Entwicklung zu optimieren.

Phase 1 des Investitionsprogramms wurde mit der Renovierung eines F&E-Labors abgeschlossen. Phase 2 wurde eingeleitet und umfasst die Planung und den Bau einer speziellen GMP-Pilotanlage für Flow Chemistry, die noch gegen Ende 2021 fertiggestellt sein soll. (mr)